

Bedienungsanleitung

Der Sonderfunktionen der Tastaturen des Typs Gorlo&Todt: Hera

Die Tastatur ist mit einer zuschaltbaren Selbsthaltung der Umschalttasten ausgestattet. Umschalttasten werden in der Regel gleichzeitig in Kombination mit anderen Tasten betätigt.

Die Selbsthaltung ermöglicht das "Nacheinanderbetätigen" von Tasten, die gleichzeitig gedrückt werden müssten, so dass die Bedienung mit nur einem Finger oder einem Kopf/Mundschreiberstab erfolgen kann.

Die Umschalttasten sind folgende:

- Linke Shift-Taste
- Rechte Shift-Taste
- Linke Strg-Taste (auch: Ctrl)
- Rechte Strg-Taste
- Alt-Taste
- AltGr-Taste

(Die Shift-Taste ist diejenige Taste, die gleichzeitig mit z.B. einer Buchstabentaste gedrückt einen Großbuchstaben erzeugt.)

Für jede einzelne Umschalttaste kann jeweils getrennt eingestellt werden:

- keine Selbsthaltung (Kontrollleuchte aus)
- Selbsthaltung, die jeweils betätigte Umschalttaste löscht sich nach einem Tastendruck auf eine beliebige Taste (Kontrollleuchte an)
- Selbsthaltung, die Taste bleibt solange an, bis sie nochmals betätigt wird (Kontrollleuchte blinkt)

Einstellen der Selbsthaltung

An der Rückseite der Tastatur befindet sich ein Umschalter mit den Stellungen "**Normaler Betrieb**" und "**Einstellen**".

Zum Einstellen der Selbsthaltung stellen Sie den Schalter in die Position "Einstellen". Die Kontrollleuchten (LED) zeigen die zur Zeit eingestellte Art der Selbsthaltung an:

- Leuchte aus: keine Selbsthaltung
- Leuchte an: Selbsthaltung, die jeweils betätigte Umschalttaste löscht sich nach einem Tastendruck auf eine beliebige Taste
- Leuchte blinkt: Selbsthaltung, die Taste wird erst gelöscht, wenn sie nochmals betätigt wird

Bei einem Druck auf die jeweilige Umschalttaste wird nacheinander ein der drei Arten der Selbsthaltung eingestellt: keine Selbsthaltung – 1 x Selbsthaltung – Taste bleibt an.

Wenn Sie den Umschalter wieder in die Stellung „**Normaler Betrieb**“ setzen, wird Die eingestellte Konfiguration in der Tastatur gespeichert und bleibt auch erhalten, wenn der Computer ausgeschaltet wird.

Beispiele zur Selbsthaltung

Beispiel 1

Um z.B. in Windows ein Fenster zu schließen bzw. die Anwendung abzubrechen, ist das gleichzeitige Betätigen der Tasten „Alt“ und „F4“ notwendig.

Ist die Selbsthaltefunktion für die Taste „Alt“ so eingestellt, daß Sie sich nach einem Tastendruck auf eine beliebige Taste automatisch löscht, so können Sie die Tasten nacheinander betätigen.

-Drücken Sie die Taste „Alt“ und lassen Sie sie wieder los. Eine Kontrollleuchte (LED) zeigt an, daß die Taste weiterhin „gedrückt“ ist, obwohl Sie sie wieder losgelassen haben

-Betätigen Sie nun die Taste „F4“ und lassen Sie sie wieder los. Die Taste „Alt“ löscht sich automatisch. Obwohl Sie die Tasten nacheinander gedrückt haben, reagiert der Computer bzw. das Programm so, als ob die Tasten gleichzeitig betätigt werden.

Beispiel 2

Um einen einzelnen Buchstaben (z.B. A) groß zu schreiben, drückt man die Tasten „Shift“ und „A“ gleichzeitig. Bei zugeschalteter Selbsthaltefunktion (1 x Selbsthaltung) verfahren Sie wie folgt:

-Drücken Sie die Taste „Shift“ und lassen Sie sie wieder los. Die Taste „bleibt gedrückt“.

-Betätigen Sie nun die Taste „A“. Die Taste „Shift“ wird automatisch gelöscht, auf dem Bildschirm erscheint ein großes „A“, sie schreiben mit kleinen Buchstaben weiter.

Beispiel 3

Ein unter DOS oft benutztes Zeichen ist der „Backslash“ „\“. Um dieses Zeichen einzugeben, müßten die Tasten „AltGr“ und „ß“ gleichzeitig betätigt werden. Die Selbsthaltefunktion erlaubt Ihnen das Nacheinanderbetätigen:

-Drücken Sie die Taste „AltGr“ und lassen Sie sie wieder los. Die Taste „bleibt gedrückt“

-Betätigen Sie nun die Taste „ß“. Die Taste „AltGr“ wird automatisch gelöscht, auf dem Bildschirm erscheint das Zeichen „\“

Beispiel 4

Über das numerische Tastenfeld können Sonderzeichen eingegeben werden, die auf der Tastatur nicht abgebildet sind.

Um z.B. auf einer normalen Tastatur ohne Selbsthaltung das Zeichen „½“ einzugeben, drücken Sie die „Alt“-Taste und halten Sie sie gedrückt. Betätigen Sie nun nacheinander auf dem numerischen Tastenfeld die Tasten „1“, „7“, „1“ und lassen dann die „Alt“-Taste wieder los. Es erscheint das Zeichen „½“. Wenn Sie öfter diese Sonderzeichen eingeben müssen, so können Sie einstellen, daß die „Alt“-Taste sich nicht nach einem Tastendruck löscht, sondern durch erneutes Drücken ausgeschaltet werden muß.

Sollten Sie eine der Umschalttasten versehentlich betätigt haben, so drücken Sie die Taste nochmals. Die Selbsthaltung wird wieder aufgehoben.

Gorlo & Todt, Sondertastaturen für Behinderte, Bessemer Str. 32, 42551 Velbert

Telf. 02051/80 30 3-0, Fax. 02051/80 30 3-29

E.-Mail: info@gorlo-todt.de